

Die Sonne macht den Strom

Der Verein Steinachsolar hat auf dem Dach der Produktionshalle der Firma Zwicker Metalltechnik AG in Obersteinach seine dritte Photovoltaikanlage eingeweiht.

FRITZ HEINZE

STEINACH. Hochstimmung herrscht bei den Vorstandsmitgliedern des Vereins Steinachsolar. Mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Produktionshalle der Firma Zwicker Metalltechnik AG in Obersteinach konnte bereits die dritte Anlage eingeweiht werden. Im Beisein von Teilhabern von Solaranlagen und dem Firmenbesitzer und Dachgeber Andy Zwicker erklärte Präsidentin Irina Moor, dass diese Anlage seit Anfang August in Betrieb sei und seitdem 13 000 Kilowattstunden Strom produziert habe, was 1300 Litern Heizöl entspreche.

Dach finden ist schwierig

Gelernt aus Erfahrungen machte sich der Vorstand zuerst auf die Suche nach einem Dach für ein weiteres Projekt. «Denn», so Vorstandsmitglied Roland Etter, «ein Dach zu finden ist schwieriger als Geld». Bei der Firma Zwicker Metalltechnik AG wurde man Ende des vergangenen Jahres fündig. Firmeninhaber Andy Zwicker ist das Thema nicht fremd. Er hatte sich schon einmal vor Jahren für Solarenergie interessiert. Ihm kam deshalb die Anfrage von Roland Etter betreffs der Nutzung des Daches seiner Werkhalle willkommen, und nachdem eine Ex-



Bild: Fritz Heinze

Roland Etter erläutert das Funktionieren und den Umgang mit den Wechselrichtern auf dem Dachboden.

pertise dessen Position als ideal befunden hatte, willigte er ein. «Ich fühle mich mit meinem Engagement in dieser Angelegenheit gut, die Umsetzung des Projektes hatte bestens geklappt», sagt der Firmeninhaber. Nun schmücken sein Dach 450 Module. Die finanziellen Mittel für den Bau der Anlage waren bereits Anfang April in der Kasse und zwar in Höhe der notwendigen 190 000 Franken. Produziert werden 117 kWp, damit ist die Anlage etwas grösser als jene des

Hofes Andermatt, die im vergangenen Frühling in Betrieb genommen wurde.

Weitere Anlage geplant

Roland Etter erwähnte, dass der Erfolg von Steinachsolar sich aus vielen Mosaiksteinchen zusammensetze. Aktuellerweise ist auch die Evang. Kirchgemeinde Abnehmerin des Stroms und deckt damit den Stromverbrauch in Steinach. Daneben sind etliche KMU-Betriebe und private Investoren aus der Ort-

schaft mit im Boot. Mit der Besichtigung der Anlage, der Module auf dem Dach, den Wechselrichtern und den elektrischen Installationen auf den Dachboden sowie dem feierlichen Anstossen auf eine gute Ernte in der Solarenergie fand der Anlass seinen Abschluss. Der Bau einer nächsten Anlage ist für das kommende Jahr geplant. Interessierte melden sich beim Verein Steinachsolar.

www.steinachsolar.ch